

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1.11.2017, Schönberg, Rusers Hotel, Albert-Koch Str. 4

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Stand der Baumaßnahmen
6. Aussprache
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung über die Verwendung der verfügbaren Mittel
10. Verschiedenes

Begrüßung:

Die Vorsitzende Antje Klein: ich möchte Sie sehr herzlich heute Abend zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen, ich tu das auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen und Kollegen. Unsere 2. Vorsitzende Christine Nebendahl möchte ich heute Abend entschuldigen, sie lässt Ihnen herzliche Grüße ausrichten, sie hat terminliche Verpflichtungen in der Gemeinde.

Ich begrüße sehr herzlich den Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Kokocinski, die Herren Pastoren, die heute Abend dankenswerterweise mit uns mit ihren Vorträgen eine Zeitreise unternehmen

und zwar mit den Themen „1517 - was war los in Luthers Welt?“ [Martin Luther und die Folgen für Deutschland](#)

Frau Unger aus dem Kirchenbüro, Frau Sabine Rohloff vom Kirchenvorstand. Seien Sie alle herzlich willkommen.

Lieber Peter Kokocinski, Sie sind zum 1. Mal bei uns zur Jahreshauptversammlung, ihr Amt haben Sie im Mai angetreten und ich weiß um ihre große Verbundenheit zum Christentum und ihr großes Interesse zu unserer Kirche in Schönberg. Ich bitte Sie deshalb um ein Grußwort. Der Bürgermeister dankt dem Vorstand für die Arbeit und wünscht weiterhin gutes Gelingen.

Bevor wir mit der Tagesordnung fortfahren, möchten wir unserer verstorbenen Mitglieder gedenken. Ich darf Sie bitten, sich dafür von den Plätzen zu erheben, Sie haben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben, Vielen Dank dafür.

Bericht des Vorstandes:

Die Vorsitzende Antje Klein:

Aktuell haben wir 244 Mitglieder in unserem Verein. Pfingsten nahmen wir wieder am Mühlengottesdienst in Krokau teil und haben für unseren Verein Werbung gemacht, uns hat dankenswerterweise Renate Thedens unterstützt. Mit dem Verkauf ihrer Näharbeiten hat sie mit dazu beigetragen, dass Geld in die Kasse kam. Sie hat unseren Stand mit den schönen Sachen richtig bunt gestaltet, so dass unser Stand sehr attraktiv war.

Anlässlich des Weihnachtsmarktes haben wir an zwei Tagen an einem neuen Standort auf dem Marktplatz unseren Stand betreut und Bausteine, Schlüsselanhänger und Einkaufschips verkauft. Kaffee und Gebäck wurden ausgeschrieben und wir kamen mit

vielen Menschen ins Gespräch, und konnten unsere Sache vertreten.

Am Weihnachtsmarkt am 9. und 10. Dezember werden wir wieder dabei sein. Dort werden wir auch unsere Kirchenguhren verkaufen. Die Anzahl muss noch festgestellt werden, und es werden neue Batterien in die Uhren gesetzt. Zum Ablauf des Weihnachtsmarktes haben wir eine Bitte, wir lassen eine Liste herumgeben. Dort können Sie sich eintragen, wenn sie den Stand des Vereins auf dem Weihnachtsmarkt mit ihrer Anwesenheit unterstützen möchten. Vielleicht kann der eine oder andere eine Stunde erübrigen für die Besetzung des Standes. Vielen Dank.

Beim Erntedankfest haben wir in der Kirche mit Bildern und Schlüsselanhängern unsere Kasse aufgebessert. Finanzielle Hilfe haben wir in diesem Jahr bei zwei Projekten gegeben. Zum einen mussten die Kirchenfenster erneuert werden und zum anderen hat ein Elektrofachbetrieb festgestellt, dass diverse stromführende Leitungen in unserem Gotteshaus ausgetauscht und erneuert werden mussten. Die Fenster sind sehr wichtig, da sie ja den ersten, äußeren Eindruck von unserer Kirche entscheidend mitprägen. Und die Sicherheit, die ein dem aktuellen Stand der Technik entsprechendes Leitungsnetz liefert, ist absolut notwendig. Die genauen Angaben werden von Frau Rohloff beim TOP Stand der Baumaßnahmen geben. Bei unserer Jahreshauptversammlung, die im März 2018 stattfinden soll, werden wir eine Besichtigung der Kirche durchführen. Dann schauen wir uns insgesamt an, welche Projekte wir unterstützt haben und wo das Geld, die Mitgliedsbeiträge und Spenden hingeflossen sind.

Der Betrag, der in diesem Jahr investiert wird, beläuft sich auf 15.000 Euro. Notwendige Maßnahmen wären die Erneuerung der elektrischen Leitungen im Turm und die Restaurierung des unteren westlichen Turmraumes, der neu verputzt werden muss. Aber da werden wir sicher noch sachlich dienliche Ausführungen von unseren Fachleuten erhalten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die unserer Verein unterstützt haben, mit Spenden, Beiträgen, mit Anwesenheit und anderer vielfältiger Hilfestellung. Vielen herzlichen Dank.

Bericht des Kassenwartes:

Der Kassenwart Klaus Struve erläutert die Jahresrechnung 2016 und gibt Hinweise zum Wirtschaftsplan 2017. In der Jahresrechnung 2016 stehen den Einnahmen in Höhe von Euro 9.643,50 Ausgaben in Höhe von Euro 30.223,31 gegenüber. Das auf dem Girokonto bei der Fördesparkasse bestehende Guthaben hat sich durch die Vorgänge des Jahres 2016 von Euro 31.248,83 auf Euro 10.699,02 verringert. In den Ausgaben ist die zur Erhaltung der Kirche beschlossene Zuwendung mit Euro 30.000,00 enthalten, die an die Kirchengemeinde Schönberg zweckgebunden ausgezahlt worden ist. Die allgemeinen Verwaltungskosten des Fördervereins haben sich lediglich auf Euro 223,31 belaufen.

Im Rechnungsjahr 2016 wurden aus den wirtschaftlichen Aktivitäten des Vereins Erlöse in Höhe von Euro 750,00 erzielt.

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2017 weist Einnahmen in Höhe von Euro 8.800,00 sowie Ausgaben von Euro 15.400,00 aus. Zur Förderung der weiteren Kirchensanierung wurden Euro 15.000,00 in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Stand der Baumaßnahmen:

Frau Rohloff berichtet über die Baumaßnahmen. Dringend notwendig ist die Turmsanierung, ebenfalls von Dringlichkeit ist die Erneuerung der elektrischen Leitungen.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer führen aus, dass die Kasse vorbildlich geführt wurde und bitten um Entlastung des Vorstandes

Dies wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes beschlossen.

Beschlussfassung über die Verwendung der verfügbaren Mittel

Es werden 15.000 Euro zur Verfügung gestellt. Darüber wird einstimmig beschlossen.

Anschließend halten die Herren Pastoren Vorträge über Martin Luther. Eine rege Diskussion schließt sich an.

Klein